

Villafärg Acrylat

NICHT AUF FENSTERRAHMEN AUFTRAGEN!

Eigenschaften:

Villafärg ist eine wasserbasierende Fassadenfarbe für Holz-, Putz-, Metall- und Betonoberflächen im Außenbereich. Verwenden Sie diese Farbe vor allem, wenn Sie einen acrylhaltigen Altanstrich haben. Auf unbehandelten Flächen immer die entsprechende Grundierung beachten. Die Farbe bildet eine wetterbeständige, lichtechte und wasserabweisende Oberfläche, die sowohl Farbe als auch Glanz beibehält. *Verwenden Sie diese Farbe nicht für Fensterrahmen, Türen, Zargen oder Simse!* Fensterrahmen und Fensterfassung würden aufgrund der thermoplastischen Beschaffenheit von Acrylfarben aneinander kleben.



Gut zu wissen: Wenn Ihr Holz (Kiefer, Fichte, Tanne) unbehandelt und gehobelt ist, arbeiten Sie immer mit Grundieröl und Sperr- und Haftgrund vor, damit Ihr Farbanstrich *optimal anhaftet* und das Holz gleichzeitig *geschützt* wird. Ihre Vorteile: Dadurch vermeiden Sie z.B. Risse, Blasen und vorzeitiges Abblättern der Farbe. Die Farbe hält wesentlich länger, so dass Sie Zeit, Geld und Arbeit sparen.

Ausnahmen: Auf sägerauem Holz (splitternde Oberfläche, nicht glatt) benötigen Sie nur Grundieröl – jedoch keinen Sperr- und Haftgrund.

Anwendung auf Holz / Mein Ziel ist...

...ein Farbanstrich auf unbehandeltem Holz:

1. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen.
2. Arbeiten Sie nun unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
3. Dann tragen Sie unseren Sperr- und Haftgrund Trägergrund V auf und lassen ihn je nach Wetterlage 12-24 Stunden trocknen.
4. Dann streichen Sie die erste Schicht Villafärg.
5. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 6-8 Stunden den letzten Deckanstrich Villafärg auf.

...ein Farbanstrich auf mit Farbe vorbehandeltem Holz mit *abgeblätternen* Stellen:

1. Entfernen Sie abblätternde oder verwitterte Farbe bzw. Lasur möglichst großflächig. Danach spülen Sie die *gesamte* Fläche mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen. Im Falle eines Pilzbefalls mit Moos- und Schimmelentferner vorarbeiten. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt sein!*
2. An den von Ihnen *abgeschliffenen/abgebürsteten Stellen*, arbeiten Sie nun unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen. Dann tragen Sie an diesen Stellen unseren Sperr- und Haftgrund Trägergrund V auf und lassen ihn je nach Wetterlage 12-24 Stunden trocknen.
3. Dann streichen Sie die erste Schicht Villafärg auf die *gesamte* Fläche.
4. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 6-8 Stunden den letzten Deckanstrich Villafärg auf die *gesamte* Fläche auf.

...eine Auffrischung der auf dem Holz bereits vorhandenen, *intakten* Farbe:

1. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen.
2. Dann streichen Sie die erste Schicht Villafärg.
3. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 6-8 Stunden den letzten Deckanstrich Villafärg auf. *Dieser 2. Anstrich entfällt, wenn der alte und der neue Farbton der Gleiche ist.*

BITTE WENDEN =>

Villafärg

Acrylat

NICHT AUF FENSTERRAHMEN AUFTRAGEN!

Anwendung auf Putz/Beton (unbehandelt oder bereits gestrichen):

1. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt sein.* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Putz, Kalk oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen. Im Falle eines Pilzbefalls mit Moos- und Schimmelentferner vorarbeiten.
2. Tragen Sie nun unseren Tiefengrund BETOPRIME auf und lassen ihn 2-4 Stunden trocknen. BETOPRIME unterstützt die Diffusionsfähigkeit der Farbe und hemmt somit das Risiko der Bildung von Spannungsrissen, die in Verbindung mit Putz und Feuchtigkeiten immer entstehen können.
3. Dann folgen zwei Anstriche Villafärg mit einer Trocknungszeit von 6-8 Stunden dazwischen.

Anwendung auf Metall (unbehandelt oder bereits gestrichen):

1. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt sein.* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Putz, Kalk oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen. Im Falle eines Pilzbefalls mit Moos- und Schimmelentferner vorarbeiten. Bei Rostbefall betroffene Stellen sauber bürsten/schleifen und danach mit „Rostgrund V“ vorarbeiten.
2. Dann folgen zwei Anstriche Villafärg mit einer Trocknungszeit von 6-8 Stunden dazwischen.

Tipps:

- **Streichen Sie Acrylat nicht auf Fensterrahmen, Türen, Zargen oder Simse** – verwenden Sie je nach Untergrund Leinölfarbe, Dickschichtlasur oder Silikonalkydfarbe!
- Besondere Aufmerksamkeit sollte den Schnittkanten/Köpfen sowie dem Nut- und Federbereich gewidmet werden. Diese Bereiche sollten zuvor sättigend mit Grundieröl gestrichen werden, bevor der Sperr- und Haftgrund erfolgt.
- Streichen Sie nicht bei Regen, Schnee, erhöhter Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen unter +10°C (berücksichtigen Sie bitte auch die Temperatur in der Nacht).

Technische Daten:

Glanz:	35-40 abhängig vom Farbton und der Oberflächenstruktur
Dichte:	1,26 g/m ³
Festkörpergehalt:	38 Volumen-%
Füllmenge:	Die Füllmenge errechnet sich bei angemischten Farben aus dem Inhalt der Basisfarbe und dem hinzugefügten Pigment und ergibt so die Gesamtmenge.
Ergiebigkeit:	4-6 m ² /l pro Anstrich sägeraues Holz. 6-8 m ² /l pro Anstrich gehobeltes Holz.
Standzeit:	10-15 Jahre, abhängig vom Untergrund bzw. der Grundierung sowie der Bewitterung
Streichverhalten:	Nicht unter +8°C (auch in der Nacht) und nicht über 26°C Außentemperatur.
Überstreichbar:	Je nach Wetter und Farbton frühestens nach 6-8 Stunden, in Regenzeiten und/oder niedrigeren Temperaturen auch länger.
Verdünnung:	Wasser
Reinigung:	Wasser
Haltbarkeit:	2 Jahre in ungeöffneter Dose.

Achtung!!! Einige Farbtöne (darunter viele RAL-Farbtöne) können in Abhängigkeit zur Pigmentierung schlechtere Deckkraft und/oder eine UV-Instabilität haben, als andere Farbtöne. Das gilt für alle Farbenarten, die im Außenbereich verarbeitet werden. Hier beraten wir Sie gerne im Vorwege.